

Skyliners-Sieg in Bonn! Dopingfall überschattet den Triumph

Die Frankfurt Skyliners gewinnen am 19.01.2025 in Bonn mit 77:70. Dopingvorfall überschattet den Sieg. Details hier.



Am 19. Januar 2025 ist es den Frankfurt Skyliners gelungen, einen wichtigen Sieg in Bonn zu feiern. Mit einem Endstand von 77:70 sichern sich die Skyliners ihren vierten Saisonsieg. Malik Parsons sticht dabei als bester Werfer hervor und erzielt 22 Punkte. Dieser Sieg hat die Mannschaft trotz Schwierigkeiten, insbesondere in Anbetracht eines kürzlichen Dopingfalls, vorübergehend an die 12. Stelle der Tabelle befördert. Der Vorsprung auf das Tabellenende, wo Göttingen verweilt, wird somit vergrößert.

Die BBL-Hinrunde hat den Skyliners in den letzten Wochen einige Herausforderungen beschert, darunter eine enttäuschende Niederlage gegen Würzburg und eine weitere

gegen Braunschweig. Diese Rückschläge ermöglichten der Mannschaft jedoch eine intensive Vorbereitung auf das bevorstehende Spiel gegen **ratiopharm Ulm**. Insbesondere der Spieler Booker Coplin, der in der letzten Zeit durch einen positiven Dopingtest in den Schlagzeilen steht, trug mit einer beeindruckenden Leistung in einem spannenden Match vor Weihnachten bei. Ein Buzzer-Beater von Coplin hat Ulm die Weihnachtsstimmung geraubt und das Team in eine positive Richtung gelenkt.

Dopingfall schlägt hohe Wellen

Der Dopingfall von Booker Coplin sorgt indes für erhebliche Aufregung im Umfeld der Skyliners. Der 27-jährige Spieler hatte eine positive Urinprobe auf Testosteron abgegeben und wurde von der Nationalen Anti Doping Agentur (NADA) vom Spiel- und Trainingsbetrieb suspendiert. Der Vorfall ereignete sich während einer unangekündigten Kontrolle am 27. November 2022. Obwohl das Ergebnis der B-Probe noch aussteht, hat die Staatsanwaltschaft Frankfurt bereits Ermittlungen wegen Verdachts auf einen Verstoß gegen das Anti-Doping-Gesetz aufgenommen. Geschäftsführer Thomas Sulzer zeigte sich schockiert und kündigte die Unterstützung des Klubs bei der Aufklärung des Falls an.

Coplin, der vor der Bekanntgabe des Dopingfalls als Vorbild in Einsatzbereitschaft gelobt wurde, bestritt, wissentlich gedopt zu haben. Er erklärte, dass er seit seiner Kindheit ein medizinisch notwendiges Medikament einnehme und nun intern geklärt werde, ob dieses in seiner Liste der regelmäßig eingenommenen Medikamente vermerkt war. Informationen zu früheren Dopingkontrollen von Coplin sind nicht verfügbar, was die Situation zusätzlich kompliziert.

Der Einfluss von Jordan Theodore

Ein weiterer Einfluss auf die Teamdynamik war das Fehlen von Jordan Theodore, der verletzt pausieren musste. Trotz der

Herausforderungen zeigten die Skyliners eine starke Teamleistung während der Spiele, insbesondere in der Partie gegen Ulm, wo Theodore und Malik Parsons mit insgesamt 18 Punkten das Spiel prägten. Das Team erwies sich als resilient und konnte sich in der engen Situation durch Freiwürfe und cleveres Spiel aus schwierigen Situationen befreien.

Die kommende Zeit wird entscheidend für die Skyliners, die weiterhin gegen den Abstieg kämpfen. Die bevorstehenden Spiele gegen Ludwigsburg und München dürften wertvolle Möglichkeiten bieten, um den Abstand zu den Abstiegsplätzen weiter auszubauen und das Selbstbewusstsein zurückzugewinnen. **Hessenschau** stellt fest, dass der Sieg gegen Bonn der Mannschaft einen dringend benötigten Schub geben könnte, während sie die schwierige Zeit um den Dopingfall übersteht.

Details	
Quellen	• www.hessenschau.de • germanhoops.com

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net